

## Niederschrift

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Schacht-Audorf  
am Mittwoch, 20. Juni 2012, im Sitzungssaal  
des Verwaltungsgebäudes in 24790 Schacht-Audorf, Kieler Str. 25

---

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:15 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 17

davon anwesend: 14

Anwesend sind:

a) stimmberechtigt:

**Bürgermeister**

Eckard Reese

**1. stellv. Bürgermeister**

Gerd Kähler

**2. stellv. Bürgermeister**

Dr. Gunther Hammermüller

**Gemeindevertreter**

Jörg Pahl

Frank Bergmann

Horst Brandt

Johannes Fraj

Jens Thies

Friedemann Syassen

Fred Konrad Straub

Günther Perdelwitz

Dieter Herzog

**Gemeindevertreterinnen**

Beate Nielsen

Agnes Retzlaff

bis Top 6

b) nicht stimmberechtigt:

**bürgerliche Mitglieder**

Söhnke Frank

Manfred Giese

**Leitender Verwaltungsbeamter**

Dirk Hirsch

**Protokollführerin**

Maike Loeck

c) es fehlen entschuldigt:

**Gemeindevertreter**

Horst Köller

Martin Kurowski

Jörg Schepp

Der Bürgermeister Eckard Reese eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Der Bürgermeister stellt fest, dass zu dieser Sitzung mit Einladung vom 01.06.2012 form- und fristgerecht unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen wurde. Tag, Ort und Stunde der Sitzung sind öffentlich bekannt gemacht worden. Gegen die ordnungsgemäße Einladung werden keine Einwendungen erhoben. Herr Reese stellt weiterhin fest, dass die Gemeindevertretung aufgrund der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

**TAGESORDNUNG :**

1. Beschlussfassung über die Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 28.03.2012
4. Sachstandsbericht zu Änderungen im Kommunalverfassungsrecht
5. Beratung und Beschlussfassung über den Austausch der Wasserzähler durch eine externe Fachfirma
6. Beratung und Beschlussfassung über die Errichtung einer Dusch- und WC-Anlage auf dem Wohnmobilstellplatz
7. Beratung und Beschlussfassung über die Klärschlammabfuhr aus Kleinkläranlagen
8. Beratung und Beschlussfassung über die 1. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Beiträgen und Gebühren für die Abwasserbeseitigung
9. Beratung und Beschlussfassung über den Personalkostenzuschuss an die „Betreute Grundschule und Jugendarbeit SAD e.V.“
10. Beratung und Beschlussfassung über einen Zuschussantrag des Schrebergartenvereins
11. Beratung und Beschlussfassung über den Betriebskostenzuschuss an den TSV Vineta Audorf
12. Beratung und Beschlussfassung über die 1. Änderungssatzung zur Satzung für den Friedhof der Gemeinde Schacht-Audorf
13. Beratung und Beschlussfassung über die 1. Änderungssatzung zur Satzung der Gemeinde Schacht-Audorf über die Erhebung von Friedhofsgebühren

14. Beratung und Beschlussfassung über die Befestigung der Zufahrt zur Sportanlage
15. Bericht über die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen
16. Beratung und Beschlussfassung über die 1. Nachtragshaushaltssatzung mit Nachtragshaushaltsplan für das Jahr 2012

### **TOP 1.: Beschlussfassung über die Tagesordnung**

Herr Brandt beantragt, den zusätzlichen Tagesordnungspunkt 14 „Beratung und Beschlussfassung über die Befestigung der Zufahrt zur Sportanlage“ auf die Tagesordnung zu nehmen. Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend um einen Punkt nach hinten.

#### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, die Tagesordnung um den neuen Tagesordnungspunkt 14 „Beratung und Beschlussfassung über die Befestigung der Zufahrt zur Sportanlage“ zu ergänzen und die Sitzung mit der vorstehenden geänderten Tagesordnung durchzuführen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

14 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

### **TOP 2.: Einwohnerfragestunde**

Herr Wendt teilt mit, dass der Wohnmobilstellplatz gut besucht wird. Er fragt nach, welche Vorteile die Gemeinde hierdurch erhalten hat. Gleichzeitig möchte er wissen, wer für die Reinigung der Toiletten und Duschkabinen zuständig sein wird.

Herr Reese informiert, dass die örtlichen Geschäfte von den vielen Besuchern des Wohnmobilstellplatzes profitieren.

Es ist vorgesehen, drei Duschkabinen und zwei WC-Kabinen am Wohnmobilplatz zu errichten. Die Bewirtschaftung soll vom Betreiber übernommen werden.

Auf weitere Nachfrage von Herrn Wendt teilt Herr Reese mit, dass die Stellplatzkosten unverändert bleiben.

Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen.

### **TOP 3.: Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 28.03.2012**

Es werden keine Einwendungen gegen die Niederschrift vom 28.03.2012 erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

### **TOP 4.: Sachstandsbericht zu Änderungen im Kommunalverfassungsrecht**

Herr Hirsch berichtet über aktuelle Änderungen im Kommunalverfassungsrecht und erläutert insbesondere folgende Punkte:

- Übertragung von Selbstverwaltungsaufgaben auf das Amt (Verbesserung der Breitbandversorgung und Klärschlambeseitigung)
- Ausschluss der Öffentlichkeit in Sitzungen
- Unterrichtung und Beteiligung der Einwohner/innen
- Entgegennahme von Spenden

Aufgrund der vorgenannten Änderungen ist zu prüfen, ob eine Anpassung der Hauptsatzung erforderlich ist.

Herr Hirsch berichtet zudem, dass die Erhebungspflicht für Straßenausbaubeiträge aufgrund einer Gesetzesänderung aufgehoben wurde. Den Gemeinden ist ferner die Möglichkeit eingeräumt worden, nunmehr auch wiederkehrende (jährliche) Beiträge zu erheben.

Der Koalitionsvertrag der neuen Landesregierung sieht allerdings vor, eine Erhebungspflicht für Straßenausbaubeiträge wieder einzuführen.

### **TOP 5.: Beratung und Beschlussfassung über den Austausch der Wasserzähler durch eine externe Fachfirma**

Herr Pahl erläutert die vorliegende Beschlussvorlage. Es erfolgt eine ausführliche Diskussion unter den Anwesenden.

Die bedingt durch die Anschaffung einer neuen Kehrmaschine zu erwartende Stundenfreisetzung beim Bauhofpersonal soll vorrangig dem Friedhof zu Gute kommen.

#### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, den Austausch der Wasserzähler im Jahr 2012 mit Option auf weitere drei Jahre an eine externe Fachfirma zu vergeben. Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Auftrag für den Austausch der Wasserzähler an den wirtschaftlichsten Bieter zu erteilen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

13 Ja-Stimmen, 1 Gegenstimme, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

**TOP 6.: Beratung und Beschlussfassung über die Errichtung einer Dusch- und WC-Anlage auf dem Wohnmobilstellplatz**

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, auf dem Wohnmobilstellplatz eine Dusch- und WC-Anlage gemäß dem vorgelegten Konzept mit Gesamtkosten in Höhe von rd. 91.000,00 € zu errichten. Voraussetzung hierfür ist, dass über die Aktiv Region ein Zuschuss in Höhe von 42.000,00 € gewährt wird. Der Bürgermeister wird beauftragt und ermächtigt, nach Vorliegen der Förderzusage die erforderlichen Aufträge an die wirtschaftlichsten Bieter zu erteilen. Die erforderlichen finanziellen Mittel sind im 1. Nachtragshaushalt 2012 bereitzustellen. Nach Erstellung ist die Dusch- und WC-Anlage zu einem monatlichen Pachtpreis von 275,00 € an einen Betreiber zu verpachten, der den ganzjährigen Betrieb der Anlage sowie sämtliche Betriebskosten zu übernehmen hat. Die vorhandene WC-Anlage an der Servicestation am NOK ist im gleichen Zuge zu entfernen.

**Abstimmungsergebnis:**

14 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

**TOP 7.: Beratung und Beschlussfassung über die Klärschlammabfuhr aus Kleinkläranlagen**

Frau Nielsen verlässt um 19.30 Uhr die Sitzung.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, dass unter Berücksichtigung der Gebühr für die Entsorgung, des Verwaltungsaufwandes, der Abfuhrplanung und der Effizienz der Überwachung eine Regelabfuhr für alle nichttechnischen Anlagen (Abfuhr alle 2 Jahre) und Altanlagen (Abfuhr jedes Jahr) erfolgen soll.

**Abstimmungsergebnis:**

13 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

**TOP 8.: Beratung und Beschlussfassung über die 1. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Beiträgen und Gebühren für die Abwasserbeseitigung**

Herr Kähler erläutert ausführlich die vorliegende Beschlussvorlage.

Herr Reese ergänzt, dass in den vergangenen Jahren viele Sanierungsarbeiten durchgeführt wurden, um den gesetzlichen Anforderungen gerecht zu werden. Hierdurch sind dementsprechend hohe Kosten entstanden.

### Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt rückwirkend zum 01.01.2012 die 1. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Beiträgen und Gebühren für die Abwasserbeseitigung in der vorgelegten Fassung.

Danach wird eine Grundgebühr ab 01.01.2012 mit folgender Staffelung eingeführt:

| Bei einer in die öffentliche Abwasserbeseitigungsanlage gelangten Schmutzwassermenge von | Grundgebühr / Jahr |
|--|--------------------|
| bis 800 m <sup>3</sup>   | 70,00 EUR          |
| mehr als 800 m <sup>3</sup> bis 1.500 m <sup>3</sup>                                     | 100,00 EUR         |
| mehr als 1.500 m <sup>3</sup>  | 125,00 EUR         |

Gleichzeitig wird ab 01.01.2012 die Verbrauchsgebühr von bisher 2,50 EUR / m<sup>3</sup> auf nunmehr 2,70 EUR / m<sup>3</sup> erhöht.

### Abstimmungsergebnis:

13 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

### **TOP 9.: Beratung und Beschlussfassung über den Personalkostenzuschuss an die "Betreute Grundschule und Jugendarbeit SAD e.V."**

Herr Giese erläutert die vorliegende Beschlussvorlage.

### Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Personalkostenzuschuss an die „Betreute Grundschule und Jugendarbeit SAD e.V.“ rückwirkend ab Januar 2012 auf das aktuelle Tarifniveau des TVöD zu erhöhen. Die zusätzlich erforderlichen Haushaltsmittel sind im 1. Nachtragshaushalt 2012 bereitzustellen.

Künftige Tarifierhöhungen sollen ebenfalls durch eine Anpassung des Personalkostenzuschusses berücksichtigt werden.

Ferner wird beschlossen, den im Jahr 2011 entstandenden Jahresfehlbetrag von 2.015,26 € an den Trägerverein „Betreute Grundschule und Jugendarbeit SAD e.V.“ zu zahlen.

### Abstimmungsergebnis:

13 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

**TOP 10.: Beratung und Beschlussfassung über einen Zuschussantrag des Schrebergartenvereins**

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, dem Schrebergartenverein einen zweckgebundenen Zuschuss für die Sanierung des Vereinsheims in Höhe von 6.000 € zu gewähren. Die zweckmäßige Verwendung des Zuschusses ist nachzuweisen. Eine beratende Begleitung und Kontrolle soll durch die Fachabteilung der Amtsverwaltung erfolgen.

**Abstimmungsergebnis:**

9 Ja-Stimmen, 2 Gegenstimmen, 2 Stimmenthaltungen, 0 befangen

**TOP 11.: Beratung und Beschlussfassung über den Betriebskostenzuschuss an den TSV Vineta Audorf**

Nachdem Herr Kähler die vorliegende Beschlussvorlage erläutert hat, erfolgt eine ausführliche Diskussion unter den Anwesenden.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, dem TSV Vineta Audorf für das Jahr 2011 einen Betriebskostenzuschuss in Höhe von 25.338,13 € zu gewähren. Für die Abrechnung der Jahre 2012 bis 2014 werden ebenfalls 50 % der Betriebskosten, maximal jedoch nur 28.000 € pro Jahr gewährt. Im Jahr 2015 ist erneut über die Zuschusshöhe zu beraten. Die erforderlichen zusätzlichen Mittel in Höhe von 3.400 € sind im 1. Nachtragshaushalt 2012 zu berücksichtigen.

**Abstimmungsergebnis:**

12 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 1 Stimmenthaltung, 0 befangen

**TOP 12.: Beratung und Beschlussfassung über die 1. Änderungssatzung zur Satzung für den Friedhof der Gemeinde Schacht-Audorf**

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt die 1. Änderungssatzung zur Satzung für den Friedhof der Gemeinde Schacht-Audorf.

**Abstimmungsergebnis:**

13 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

**TOP 13.: Beratung und Beschlussfassung über die 1. Änderungssatzung zur Satzung der Gemeinde Schacht-Audorf über die Erhebung von Friedhofsgebühren**

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt die 1. Änderungssatzung zur Satzung der Gemeinde Schacht-Audorf über die Erhebung von Friedhofsgebühren.

**Abstimmungsergebnis:**

13 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

**TOP 14.: Beratung und Beschlussfassung über die Befestigung der Zufahrt zur Sportanlage**

Herr Brandt teilt mit, dass sich der Bauausschuss bereits mit dem Anliegen befasst hat. Es besteht die Möglichkeit, die Befestigung der Zufahrt zur Sportanlage mit Pflastersteinen oder alternativ mit Fräsgut vorzunehmen. Der Bauausschuss hat sich für die kostengünstigere Variante mit Fräsgut entschieden.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, die Zufahrt zur Sportanlage mit Fräsgut befestigen zu lassen. Die Kosten betragen gemäß vorliegendem Angebot rd. 12.300 €. Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Auftrag nach entsprechender Ausschreibung an den wirtschaftlichsten Bieter zu erteilen.

**Abstimmungsergebnis:**

5 Ja-Stimmen, 8 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

Herr Brandt stellt anschließend den Antrag, die Befestigung der Zufahrt zur Sportanlage mit Pflastersteinen vorzunehmen. Eine Entscheidung über diesen Antrag erfolgt in der nächsten Gemeindevertreterversammlung.

**TOP 15.: Bericht über die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen**

Herr Kähler erläutert die vorhandenen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen im Haushaltsjahr 2012.

**TOP 16.: Beratung und Beschlussfassung über die 1.  
Nachtragshaushaltssatzung mit Nachtragshaushaltsplan für das  
Jahr 2012**

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt die 1. Nachtragshaushaltssatzung mit dem dazugehörigen Nachtragshaushaltsplan für das Jahr 2012 in der vorgelegten Fassung.

**Abstimmungsergebnis:**

13 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 Befangen

Herr Reese bittet den Verwaltung, eine Aufstellung zu fertigen, aus der die Anzahl der Rohrbrüche sowie dessen Bereiche hervorgehen.

Herr Pahl teilt mit, dass die Verwaltung bereits beauftragt ist, eine entsprechende Aufstellung zu fertigen, die in der nächsten Werkausschusssitzung besprochen wird.

Herr Reese fügt hinzu, dass nicht die ältesten Leitungen, sondern die sanierungsbedürftigsten Leitungen als erstes repariert werden sollten.

Herr Reese informiert, dass am 26.06.2012 eine Informationsveranstaltung zum „Regionalen Entwicklungskonzept“ für die Kiel Region stattfindet.

Zudem gibt er bekannt, dass Frau Krüger vom AWO-Kindergarten Ihre Tätigkeiten einstellt. Das Sommerfest des Kindergartens findet am 21.06.2012 in der Zeit von 15.00 bis 17.00 Uhr statt.

Abschließend berichtet Herr Reese, dass zukünftig eine Beschildung am Dörpsee, aus dem die Badewasserqualität hervorgeht, erforderlich ist. Die Verwaltung wird gebeten, eine entsprechende Beschildung vorzunehmen.

Der Bürgermeister Eckard Reese bedankt sich für die rege Mitarbeit und schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20.15 Uhr.

gez. Reese

Eckard Reese  
(Der Bürgermeister)

Osterrönfeld, 20.07.2012

gez. Loeck

Maike Loeck  
(Protokollführerin)